

**INFOBRIEF**  
**SKM** *fenster*

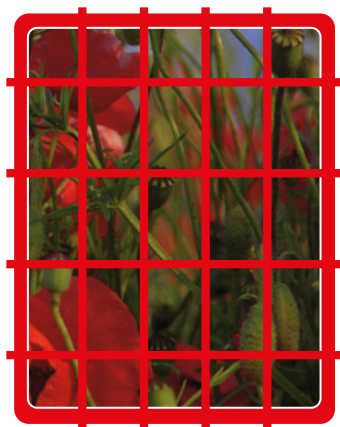


*Der SKM auf dem  
Weg in die Zukunft –  
Verbandsentwicklung · 2*

**Informationen aus  
Ihrem Ortsverein · 5**

*Mama, Papa  
hinter Gittern... · 9*

*Wertekodex des SKM  
Bundesverbandes · 10*



*Infobrief der SKM Vereine  
in der Erzdiözese Freiburg*

**5. AUSGABE · SOMMER 2020**



**SKM**  
Diözesanverein  
Freiburg

# impresum

## Herausgeber

SKM Diözesanverein Freiburg e.V.  
Hildastraße 65  
79102 Freiburg  
Telefon 07 61 · 3 79 18  
Fax 07 61 · 3 79 45  
skm@skmdivfreiburg.de  
www.skmdivfreiburg.de

## Redaktion

Jürgen Borho  
Ulrike Gödeke (V.i.S.d.P.)  
Kathrin Kaiser  
Petra Schaab  
Mittelteil: SKM Ortsverein

## Fotos

Heike Ewert  
privat  
von SKM Ortsverein (S. 5–8)  
pixabay

## Gestaltung & Satz

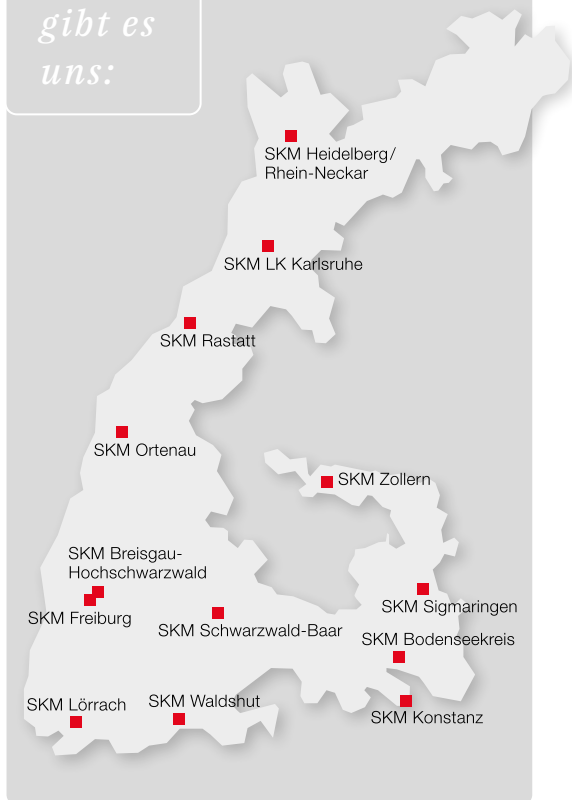
Helga Echterbruch · Denzlingen

## Druck

schwarz auf weiß  
litho und druck gmbh Freiburg

Die Erstellung dieses Heftes erfolgte nach bestem Wissen und Gewissen. Für fehlerhafte Informationen übernehmen wir keine Haftung.

*hier  
überall  
gibt es  
uns:*



## *Der SKM auf dem Weg in die Zukunft – Verbandsentwicklung*

### **Rückblick auf die Zukunftskonferenz im Februar 2020 mit 60 Haupt- und Ehrenamtlichen und Ausblick.**

Kirchenpolitische Entwicklungen, Digitalisierung, demografischer Wandel – diese und noch viele



andere Faktoren werden die zukünftigen Entwicklungen kirchlicher und caritativer Einrichtungen beeinflussen. Wie können wir diese Entwicklungen für eine Weiterentwicklung nutzen und wie findet man zukünftig engagierte Ehrenamtliche für Rechtliche Betreuungen und Straffälligenhilfe.

Im Februar trafen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen zu einer Zukunftskonferenz im Caritas Tagungszentrum im Rahmen des Verbandsentwicklungsprozesses der SKM Vereine in der Erzdiözese Freiburg, um sich genau mit diesen Fragen zu beschäftigen. Um sich dem Thema zu nähern, machten sie sich erstmal mit Unterstützung des Moderatorenteams Heike Ewert und Christian Ege an die Fragen, was an der bisherigen Arbeit mit Stolz erfüllt und was man bedauert. Unmittelbar danach begeisterte die Improvisationstheatergruppe „Mauerbrecher“ mit einem wunderbaren Aufgreifen des Themas Rechtliche Betreuung und wie diese in der Zukunft aussehen könnte.

Dies bot eine gute Grundlage, um in die Entwicklung von Zukunftsvisionen und der Herausarbeitung wichtiger Themen, die angepackt werden müssen, einzusteigen. Begleitet und dokumentiert wurde die gesamte Veranstaltung durch Graphic Recording. So steht für die Weiterarbeit an den herauskristallisierten Themen eine ansprechende und anregende Dokumentation zur Verfügung.

**WIR WOLLTEN MIT** vollem Schwung weitermachen...und dann kam Corona! Aber auch im Verbandsentwicklungsprozess werden wir Kreativität, Spontanität und Ideenreichtum beweisen. Wir sind sogar überzeugt, dass uns die derzeitige





↑

*Im Februar trafen sich haupt- und ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen zu einer Zukunftskonferenz*

außergewöhnliche Lage in einem unserer am 15. Februar herausgearbeiteten Schwerpunkte, nämlich die Digitalisierung, einen ungeahnten Schub gibt. Viele Vereine sind gerade am Experimentieren mit verschiedenen digitalen Tools. Auch das Thema interne Kommunikation kriegt so sehr viele Impulse. Wir werden für den Verbandsentwicklungsprozess geeignete Plattformen suchen, wo wir weiterarbeiten können, bis wir uns wieder „in echt“ sehen können und in kleineren Arbeitsgruppen Themen voranbringen können.

Der Verbandsentwicklungsprozess des SKM wird mit Mitteln der Glücksspirale finanziert. Wir danken herzlich für die Unterstützung! 🍀

*Ulrike Gödeke*



## Einfaches Führungszeugnis

**Die Betreuungsgerichte im** Landkreis Lörrach (Lörrach Schopfheim, Schönau) fordern von den Betreuungsvereinen, dass ihre ehrenamtlichen BetreuerInnen ein einfaches Führungszeugnis dem Betreuungsverein vorlegen. Deshalb bitten wir Sie, auf Ihre Gemeinde-/Stadtverwaltung zu gehen, und ein solches zu beantragen.

Für ehrenamtlich tätige Menschen ist ein solches Führungszeugnis üblicherweise gebührenfrei. Sollten Sie die Gebühr trotzdem bezahlen müssen, verlangen Sie bitte einen Beleg. Sie erhalten dann von uns die Gebühr erstattet.

Manchmal verlangt die Kommunalverwaltung eine Bestätigung, dass Sie ehrenamtlich tätig sind. Dies sollten Sie uns mitteilen und wir senden eine solche Bestätigung an die Gemeinde/Stadt. Auch dann ist das Führungszeugnis gebührenfrei.

**Achtung: dies gilt NICHT** für BetreuerInnen, die ihre Angehörigen betreuen. Sobald eine Fremdbetreuung dazukommt, bräuchten wir jedoch das Führungszeugnis. Das Führungszeugnis wird vom SKM gesichtet und in die Akten abgelegt. Es wird nicht an externe Stellen verschickt. ✎

## Broschüre Anvertrauensschutz und institutionelles Schutzkonzept

**Vom SKM Diözesanverein** haben wir eine Broschüre als Leitlinie zum Verhalten gegenüber den uns anvertrauten Menschen erhalten. Diese beschreibt sowohl den entsprechenden Umgang mit betreuten Personen als auch den Umgang mit unseren ehrenamtlichen BetreuerInnen – also gegenüber Ihnen allen.

Den Postempfängern dieses SKMfensters legen wir diese Broschüre bei. Die Mail-Empfänger bitten wir, sich bei uns zu melden, falls sie die Broschüre haben möchten. Wir senden sie Ihnen gerne zu. ✎



## Danke für Spenden

**Unserem Aufruf zur** Spende für die Erstellung und den Versand des SKMfensters sind Sie wiederum zahlreich nachgekommen.

Für Ihre Spenden möchten wir Ihnen ein großes Dankeschön aussprechen und freuen uns, dass Sie unsere Arbeit so wertschätzen. ✎



# zeitfenster

**Do · 18. Juni** · 18.00 Uhr · Schopfheim, Hebelstraße 5, SKM Geschäftsstelle  
*Betreuertreffen* · Thema: offene Fragerunde rund um die rechtliche Betreuung

**Fr · 03. Juli** · Schopfheim-Wiechs, Bachtalstraße 14, Vereinsheim des TV Wiechs  
*Grillabend* · Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

**Do · 23. Juli** · 18.00 Uhr · Grenzach, Emilienpark 2, Pflegeheim Emilienpark  
*Betreuertreffen* · Thema: Vorstellung des Pflegeheims und betreutes Wohnen

**Do · 17. September** · 18.00 Uhr · Lörrach, Haagener Str. 17, Caritasverband Lörrach  
*Betreuertreffen* · Thema: offene Fragerunde rund um die rechtliche Betreuung

**Sa · 03. Oktober** · Bei Durchführung erhalten Sie eine gesonderte Einladung.  
*Voraussichtliche Wanderung*

**Di · 20. Oktober** · 18.00 Uhr · Weil am Rhein, Leopoldstr. 30, Kath. Sozialstation, UG  
*Betreuertreffen* · Thema: Grundsicherung/Eingliederungshilfe

**Sa · 24. Oktober** · Es erfolgt eine gesonderte Einladung mit Zeit und Örtlichkeit.  
*Fortbildung für ehrenamtliche rechtliche BetreuerInnen*

**Do · 5. November** · 19.30–21.30 · Weil a. Rhein, Römerstr. 55, Pflegeheim Markgräflerl.  
*Einführungsveranstaltung für neu bestellte rechtliche BetreuerInnen*

**Do · 12. November** · 18.00 Uhr · Schopfheim, Hebelstraße 5, SKM Geschäftsstelle  
*Betreuertreffen* · Thema: freiheitsentz. Maßnahmen

**Sa · 14. November** · Schloss Beuggen · *Oasentag* · Es erfolgt eine gesonderte Einladung.

**Do · 3. Dezember** · 18.00 Uhr · Rheinfeldern, Müßmattstraße 43, Sozialstation  
*Betreuertreffen* · Thema: BTHG – wie ist der neueste Stand

**Fr · 11. Dezember** · Lörrach-Brombach, Lörracher Straße 41a, Kath. Gemeindehaus  
*Adventsfeier* · Es erfolgt eine gesonderte Einladung.



## Zukunft-Spende

„Ohne Moos – nix los“ Wir versuchen über verschiedene Kanäle unsere Arbeit zu finanzieren. Einer davon ist die Zukunft-Spende: Sie feiern Geburtstag oder ein Jubiläum und wissen nicht, was Sie sich wünschen sollen? Wünschen Sie sich doch eine Spende zugunsten des SKM Lörrach. Gerne besprechen wir mit Ihnen Ihre Spendenaktion. ☘

## Tue Gutes mit gooding.de

**Die Internet-Plattform** [www.gooding.de](http://www.gooding.de) ermöglicht es jedem, unseren Verein durch seine Online-Einkäufe zu unterstützen – ganz ohne Mehrkosten. Angeschlossen sind mehr als 1.000 Online-Shops wie Ebay, HRS, Deutsche Bahn oder Zalando. Bei jedem Einkauf erhält unser Verein eine Provision, im Durchschnitt ca. 5% des Einkaufswertes. Sie selbst bezahlen dabei nicht mehr, die Provision wird durch die Unternehmen gezahlt. Gooding selbst finanziert sich durch einen freiwilligen Anteil der Unternehmensprovision. Man muss sich als Nutzer nicht registrieren und keine Daten über sich preisgeben. Daher würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Online Einkäufe über Gooding machen und unseren Verein dabei auswählen! Gehen Sie dazu auf unsere Homepage, wählen Sie unter „gutes tun“ den Link „Einkaufen und spenden“, klicken Sie hier auf den Link im Kasten „jetzt mitmachen“. Sie landen auf der Seite von gooding.de. Wählen Sie nun Ihren Online-Shop aus, bei dem Sie einkaufen wollen und tätigen Sie ganz normal Ihren Einkauf. ☘

*Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung.*

IBAN: DE43 6839 1500 0006 8714 02

BIC: GENODE61SPF



*Unsere diözesanweite Aktion „Zukunft spenden durch Anlassspenden“*



**SKM – Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Lörrach e.V.**

Hebelstraße 5 · 79650 Schopfheim

Telefon: 0 76 22 · 67 17 17-0

[www.skm-loerrach.de](http://www.skm-loerrach.de)

[info@skm-loerrach.de](mailto:info@skm-loerrach.de)

Geschäftsführerin:  
Hannah Mogg



## Beschwerdestelle

**Wir möchten Sie** auf unsere Beschwerdestelle beim SKM aufmerksam machen – nicht weil wir glauben dass es notwendig ist, sondern weil unser Qualitätsmanagement festgelegt hat, dass wir einmal jährlich darauf hinweisen werden. Bei Beschwerden gegenüber den Mitarbeitern der Geschäftsstelle ist die Geschäftsführung zuständig. Bei Beschwerden gegenüber der Geschäftsführung ist der Vorstand, Herr Kiefer, Ansprechpartner. Gegenüber dem Vorstand ist der Beschwerdebeauftragte, Herr Trost zuständig, und gegenüber Ehrenamtlichen sind die jeweiligen Gruppenleiter Ansprechpartner. Ein ausführliches Blatt mit den Adressen schicken wir Ihnen gerne zu. ☛

## Verjährung pauschale Aufwands- entschädigung



**Wir möchten Sie** darauf hinweisen, dass eine Verjährung für die pauschale Aufwandsentschädigung eintritt, wenn 15 Monate Ihres Betreuerjahres abgelaufen sind. Sollten Sie also noch keinen Antrag auf die Pauschale für Ihre Tätigkeit für 2018 – 2019 gestellt haben, so stellen Sie den formlosen Antrag umgehend. Dies ist auch für Betreuungen von Verwandten und Eheleuten möglich.

Eine entsprechende Vorlage erhalten Sie in der SKM Geschäftsstelle. Auch Fragen dazu beantworten wir Ihnen gerne. Sollten Sie den Antrag nicht stellen wollen, weil es Ihnen zu umständlich ist, so bitten wir Sie zu überlegen, ob Sie dem SKM nicht dieses Geld spenden wollen. Wir würden für Sie (zusammen mit Ihnen) die Pauschale beantragen und Ihnen für den Betrag / Teilbetrag eine Spendenquittung ausstellen. ☛

## Verabschiedung Regina Scheer

Liebe Ehrenamtlichen,  
liebe LeserInnen,

**nach fast 20jähriger** Mitarbeit beim SKM Lörrach möchte ich mich von Ihnen als Vereinsbetreuerin verabschieden. Ich werde zum 30.09.2020 meine Arbeit beim SKM beenden und mich danach in der Altersteilzeit anderen, hoffentlich ebenfalls spannenden, Tätigkeiten widmen. Es war eine sehr schöne manchmal auch herausfordernde Zeit und ich habe meine Betreuungen stets mit viel Herzblut und größtmöglicher Umsicht geführt. Die vielen Begegnungen mit Ihnen, der Austausch und die Gespräche waren mir immer eine große Freude. Ich bedanke mich bei allen, die mich in den vielen Jahren begleitet haben und wünsche Ihnen alles Gute. Bleiben Sie gesund. ☛

*Ihre Regina Scheer*





## *Papa, Mama hinter Gittern . . . Wie komme ich damit zurecht?*

**Europäische Fachtagung vom 9.–11. Januar 2020 in Düsseldorf:  
Veranstalter: Europäisches Forum für angewandte Kriminalpolitik e.V.**

**IN DER WELT** des Strafvollzugs geraten Kinder von Inhaftierten oft in Vergessenheit, ihre Bedürfnisse werden nicht gesehen oder sie laufen Gefahr instrumentalisiert zu werden.

Während der Tagung in Düsseldorf standen die Kinder im Mittelpunkt. Fachleute aus Wissenschaft und Zivilgesellschaft der europäischen Länder Frankreich, Belgien, Luxemburg, Niederlande und Deutschland mit verschiedenen Vollzugsregimen, traten in einen Austausch darüber, wie in den jeweiligen Ländern das Schicksal der Kinder von inhaftierten Eltern besser berücksichtigt werden kann. Dabei spielen die Rahmenbedingungen der Haftanstalten sowohl für den Zugang als auch für den Besuch selbst eine entscheidende Rolle. Dies konnten wir durch den Besuch der JVs Willich I (Männeranstalt) und Willich II (Frauenanstalt) ganz praktisch erfahren. Das Besuchsangebot dort ist familienorientiert und kinderfreundlich. Dies zeigt sich zum einen durch die Räumlichkeiten, die kinderfreundlich gestaltet sind und zum anderen durch Häufigkeit der Besuche: Jede/r Inhaftierte kann in den JVs Willich im Monat zwei Besuche zu je 90 Minuten in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob er/sie Straf- oder Untersuchungsgefangene/r ist. Um Kindern einen vertrauensvollen Kontakt während der Inhaftierung zu ermöglichen steht ein zusätzliches Besuchskontingent von zwei Stunden im Monat zur Verfügung. Im Rahmen der Regelbesuchszeit verläuft der Familienbesuch. Dieser soll durch gelockerte Rahmenbedingungen die Eltern-Kind-Beziehung fördern. Der Familienbesuch findet in einem familienfreundlich gestalteten Raum statt und wird nur unregelmäßig optisch beaufsichtigt. Hier zeigt sich deutlich, dass es auch innerhalb Deutschlands große Unterschiede gibt. Zum Vergleich: In der JVA Freiburg kann ein Strafgefangener zwei Besuche zu je 90 Minuten in Anspruch nehmen, unabhängig davon, ob er Kinder hat oder nicht. Für Kinder gibt es keinen Besuch zusätzlich.

In Fachvorträgen der Experten wurden die verschiedenen Aspekte der komplexen Thematik bezüglich Kinder von Inhaftierten beleuchtet. Es war ein spannender inspirierender Blick über den Tellerrand ins europäische Ausland. ✎

*Monika Fröwis, SKM Freiburg*



## *Wertekodex des SKM Bundesverbandes und seiner Mitwirkenden*

**DIE POLITISCHE UND** gesellschaftliche Kultur in Deutschland befindet sich in einem ständigen Veränderungsprozess. Die damit einhergehenden Veränderungen von Werten in der Gesellschaft Deutschlands veranlassen den SKM Bundesverband und seine angeschlossenen Vereine, ihre Wertehaltung mit einem eigenen Kodex zum Ausdruck zu bringen.

Auch wenn wir uns in politische Diskurse einbringen, basiert unser Handeln auf dem Grundsatz der anwaltschaftlichen Vertretung unserer Klienten sowie dem Grundsatz der parteipolitischen Unabhängigkeit. Unser Handeln wird von unserem Leitsatz „Der Mensch am Rand ist unsere Mitte“ getragen. Dabei berufen wir uns auf das christliche Menschenbild, die katholische Soziallehre und das Leitbild des SKM Bundesverbandes. Diese geben uns eine Haltung vor, die wir in unseren Vereinen leben wollen. Wo wir gesellschaftliche Verwerfungen feststellen, gehen

wir diese konstruktiv an und suchen dafür Verbündete. Dabei wollen wir die Ursachen angehen sowie ihre vordergründigen Symptome.

**WIR TRETEN EIN** für unsere Demokratie, den Rechtsstaat, die Gewaltenteilung, das Recht auf freie Meinungsäußerung und die Pressefreiheit in unserem Land. Wir stehen für den guten Geist des Grundgesetzes ein, den ihm die Mütter und Väter des Grundgesetzes aufgrund der traumatischen Erfahrungen von völkischem, diskriminierendem, ausgrenzendem und nationalistischem Gedankengut des Dritten Reiches eingegeben haben. Dieses Gedankengut darf niemals mehr einen Platz in unserem Lande haben.

Deutschland hat in kürzester Zeit durch zwei Kriege Unglück und Zerstörung über Europa und die Welt gebracht. Wir wissen es zu würdigen, dass uns viele Länder wieder in die internationale Staatengemeinschaft aufgenommen haben und wir seit über 70 Jahren Frieden und Wohlstand durch das große Friedensprojekt Europa erleben können. Um dieses Friedensprojekt zu erhalten, muss es allen Bürgern in der EU sowie ihren Handelspartnern gut gehen. Wir stehen zu der Verantwortung Deutschlands in der Welt und setzen uns für ein Finanz- und Sozialsystem ein, das sicherstellt, dass die



gesellschaftlichen Aufgaben von allen in fairen Anteilen finanziert werden. Wir setzen alles daran, dass die Menschen in unseren Vereinen sich nach Kräften dafür engagieren, die anvertrauten Dinge nicht leichtfertig zu verspielen oder zu opfern, sondern diese an die nachfolgenden Generationen weiterzureichen.

**JEDE UND JEDER** *Einzelne in unseren Organisationen ist dazu aufgerufen, sich für folgendes Wertesystem einzusetzen:*

*Ich persönlich und wir als Verband setzen uns dafür ein, dass*

- *das christliche Menschenbild unser Leitbild ist*
- *jeder Mensch als Ebenbild Gottes wahrgenommen wird*
- *die unantastbare Würde eines jeden Menschen geschützt wird*
- *jeder Mensch das Recht auf freie Meinungsäußerung hat*
- *das Recht eines jeden Menschen auf Selbstbestimmung geachtet wird*
- *rechts- und linksradikale, antisemitische, faschistische und neonazistische Tendenzen bekämpft werden*
- *eine Auseinandersetzung mit Menschen und Gruppierungen aus anderen Kulturen und Religionen konstruktiv und respektvoll erfolgt*
- *andere Lebensentwürfe mit Toleranz und Respekt geachtet werden*
- *jeder Form von Diskriminierung und Rassismus entgegengetreten wird*
- *gegen finanzielle, körperliche, psychische, sexualisierte, strukturelle und verbale Gewalt die Stimme erhoben wird*
- *Zivilcourage gestärkt wird*
- *die Einsicht greift, dass das Menschsein jeder Person mehr wiegt als ihr Funktionieren in gesellschaftlichen Bezügen*
- *alle Menschen, die Hilfe benötigen und diese wollen, diese Hilfe erhalten – unabhängig von sozialer oder ethnischer Herkunft, Nationalität, sexueller Orientierung, Religion und Weltanschauung*
- *dieser Wertekodex bei der Weiterentwicklung des Verbandes handlungsleitend bleibt. ✎*



*Beschlossen auf der Vertreterversammlung 2019 in Berlin*



# wir bewahren würde

- in der Arbeit mit Betreuten
- in der Arbeit mit Strafgefangenen, deren Kindern und Angehörigen
- in der Arbeit mit Wohnungslosen

Wir freuen uns über Ihre finanzielle Unterstützung!

**Zur Unterstützung Ihres örtlichen SKM Vereines finden Sie alle wichtigen Daten im Mittelteil dieses Heftes.**

**Spendenkonto des SKM Diözesanvereines:** *Bank für Sozialwirtschaft:*

IBAN: DE69 6602 0500 0001 7105 00 · BIC: BFSWDE33KRL

Die beim Diözesanverein eingegangenen nicht zweckgebundenen Spenden fließen entweder in die Ortsvereine oder in die überregionale Ehrenamtsarbeit.

Der SKM ist durch das Finanzamt Freiburg als gemeinnützige und mildtätige Organisation anerkannt. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.

Gerne stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus.



## Roter Mohn

Wenn im Sommer der rote Mohn  
wieder glüht im gelben Korn,  
wenn des Finken süßer Ton  
wieder lockt im Hagedorn,  
wenn es wieder weit und breit  
feierklar und fruchtstill ist,  
dann erfüllt sich uns die Zeit,  
die mit vollen Massen misst.

Dann verebbt, was uns bedroht,  
dann verweht, was uns bedrückt,  
über dem Schlangenkopf der Not  
ist das Sonnenschwert gezückt.

Glaube nur, es wird geschehn!  
Wende nicht den Blick zurück!  
Wenn die Sommerwinde wehn,  
werden wir in Rosen gehn,  
und die Sonne lacht uns Glück!

Otto Bierbaum

